



DOKUMENTATION

ZUR FAIREN WOCHE

13. bis 27. September 2013

Fairer Handel.
Faire Chancen für alle.

FAIREWOCHE

13.-27. September 2013

www.fairewoche.de



Das Siegel für Fairen Handel





LIEBE LESERINNEN UND LESER,



unter dem Motto „Fairer Handel. Faire Chancen für alle.“ fand in diesem Jahr die zwölfte Faire Woche statt. Mit rund 2.500 Veranstaltungen bot die größte Aktionswoche des Fairen Handels in Deutschland wieder ein sehr breites Spektrum an Möglichkeiten, den Fairen Handel kennen zu lernen, Produkte zu

verkosten, mehr über die Hintergründe zu erfahren oder sich mit Vertreter/innen von Produzentengruppen auszutauschen. In diesem Fotoalbum haben wir einige Impressionen der Fairen Woche 2013 für Sie zusammengestellt. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Aktiven für Ihren Einsatz.



Christoph Albuschkat

Christoph Albuschkat
Weltladen-Dachverband e.V.

Lisa Herrmann

Lisa Herrmann
TransFair e.V.



AUFTAKTVERANSTALTUNG IN BERLIN



© Forum Fairer Handel e.V. / C. Ditsch

Die Faire Woche 2013 startete am 13. September mit der offiziellen Eröffnungs-Presskonferenz in Berlin.



© Forum Fairer Handel e.V. / C. Ditsch

Magda Reza, Kaffeeproduzentin der Fairtrade Kooperative Sónomoro aus Peru, berichtete aus ihrem Lebensalltag, den Folgen veränderter Klimabedingungen und den Herausforderungen für die Zukunft.



© Forum Fairer Handel e.V. / C. Ditsch

Beim anschließenden Fototermin tauschten sich Gudrun Kopp, Parlamentarische Staatssekretärin im BMZ, und Magda Reza über die Chancen des Fairen Handels aus.



HAUPTSTADTWETTBEWERB DER SERVICESTELLE KOMMUNEN IN DER EINEN WELT



© Engagement Global gGmbH / D. Schmitz



© Engagement Global gGmbH / D. Schmitz



© Engagement Global gGmbH / D. Schmitz

Die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt richtete in diesem Jahr zum sechsten Mal den Wettbewerb zur Hauptstadt des Fairen Handels

aus. Mit 70 Kommunen, die sich mit über 800 Projekten bewarben, war die Teilnahme so stark wie nie zuvor. Die Hansestadt Rostock

wurde als neue Hauptstadt des Fairen Handels ausgezeichnet und darf diesen Titel nun zwei Jahre lang tragen.



BESUCH VON KAFFEEBÄUERIN MAGDA REZA AUS PERU



Die Kaffeeproduzentin Magda Reza der Fairtrade-Kaffeekooperative Sónomoro aus Peru war während ihrer zweiwöchigen Deutschlandrundreise eine vielgefragte Interviewpartnerin.

Beim Fairtrade-Kaffee-Tag legte Magda mit Hand an und verteilte Kaffee an Passant/innen und Interessierte.

Magda freute sich darüber, ihre Geschichten und Erfahrungen teilen zu können und über die Chancen des Fairen Handels zu diskutieren.



GROSSES ENGAGEMENT IN DEN FAIRTRADE-SCHOOLS



Die Schüler/innen aus der 7. Jahrgangsstufe der Fairtrade-School Euregio Gesamtschule in Rheine hatten viele Fragen an die peruanische Powerfrau Magda Reza.



Im Schulkiosk präsentierten die Schüler/innen des Gymnasiums Petrinum stolz die fair gehandelten Produkte. Die Schüler/innen der Fairtrade-School hinterließen mit Ihrem Engagement für Fairtrade einen großen Eindruck bei der peruanischen Kaffeebäuerin.



Stadtgymnasiums Porz: In der Aula der angehenden Fairtrade-School versammelten sich rund 250 Schülerinnen und Schüler sowie mehrere Lehrkräfte, was die Kaffeebäuerin sichtlich beeindruckte.



AUSZEICHNUNGEN ZUR FAIRTRADE-TOWN



© TransFair e.V. / U. Mathias



© TransFair e.V. / E. Schumacher



© TransFair e.V. / M. Riedinger

Während der Fairen Woche wurde Darmstadt Fairtrade-Town. Bei der Übergabe der Ernennungsurkunde waren Schülerinnen und Schüler der Viktoriaschule sowie Darmstadts Oberbürgermeister Jochen Partsch dabei.

Oberhausens Oberbürgermeister Klaus Wehling erhielt wenige Tage später die begehrte Urkunde aus den Händen von TransFair-Geschäftsführer Dieter Overath.

Stuttgart wurde 200. Fairtrade-Town in Deutschland und setzte einen neuen Meilenstein für die erfolgreiche Kampagne.



LEINEN LOS FÜR DIE 11. FAIRTOUR



In der Fairen Woche war zum mittlerweile 11. Mal die FairTour unterwegs durch Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



Mit einem Bildungsparcours zu „Welternährung, Reis und Fairer Handel“, einem Info-Café, einem Weltladenstand sowie dem



Segelboot mit Fairtrade-Banner konnten an sieben Orten rund 300 Schüler/innen der Oberstufe und über 1.000 Verbraucher/innen



für den Fairen Handel begeistert werden.



KOOPERATIONEN MIT DEM GOSPEL DAY – GOSPEL FÜR EINE GERECHTERE WELT



Zahlreiche Kooperationen zwischen Weltläden und Gospelchören am Gospelday sind gut angekommen.



Bei Kaffee, Kuchen und Musik konnten viele Gäste den Fairen Handel ganz entspannt kennenlernen und genießen, z. B. in



Junckersdorf, im Hunsrück sowie beim Weltladen Winterlingen..



RUTH DE LA CRUZ AUS PERU ZU BESUCH IN DEUTSCHLAND



© Forum Fairer Handel e.V. / C. Ditsch



Auf Einladung von EL PUENTE besuchte Ruth de la Cruz von der Handwerkerkooperative CIAP Intercraft in Peru Deutschland.

Auf ihrer Rundreise hielt sie fast 30 Vorträge in Schulen und Weltläden in ganz Deutschland. „Ich habe viel gelernt über die Weltläden

in Deutschland, ihre Wünsche und Sorgen“, sagte sie zum Ende ihrer Tour.



DEUTSCHLANDS FAIRSTE AZUBIS



© TransFair e.V. / W. Sondermann

TransFair e.V. suchte Deutschlands fairste Azubis. Zur Fairen Woche dachten sich die teilnehmenden Teams bunte Aktionen aus.



Das Team FAIRNESS_rundumden_GLOBUS organisierte eine Fairtrade-Cookies „Fairkostung“ und lenkte die Aufmerksamkeit der Kund/innen auf Produkte aus Fairem Handel.



Zum Abschluss der Fairen Woche hieß es „Mit Fairtrade hoch hinaus“. Die Azubis ließen gemeinsam mit ihren Kunden Luftballons steigen.



Bei Fairer_leben_Fair_Feels_Good in Köln gab es zusätzlich zu einer üppigen Verkostung einen Fairtrade-Schokoladen-Brunnen, der bei allen gut ankam.



DIE FAIRE WOCHE BEI FLORIST/INNEN UND IN SUPERMÄRKTEN



© TransFair e.V. / T. Rusch

Über 400 Fleurop-Florist/innen boten im Rahmen der Fairen Woche einen Fairtrade-Blumenstrauß an, der vom amtierenden Deutschen Meister der Florist/innen, Jürgen Herold, kreiert wurde.



Viele Weltläden beteiligten sich mit Verkostungsaktionen in Supermärkten. Hier bot der Weltladen Minden seine Leckereien an.



FAIR FASHIONS NIGHT – EINE MODENSCHAU MIT LATE-NIGHT-SHOPPING



Nach der positiven Resonanz auf die Premiere der FAIR FASHION'S NIGHT 2011 veranstaltete der Fairtrade Düsseldorf e.V. auch



in diesem Jahr ein Late Night Shopping mit Live-Musik und Vorträgen rund um das Thema Fair Fashion.



Unternehmen, die ökologische, soziale und Fragen der artgerechten Tierhaltung bei der Herstellung von Bekleidung



berücksichtigen, präsentierten ihre Kollektionen und trafen auf sehr großes Interesse.



ROSARIO SAMANIEGO UND YONY YANZAGUANO AUS ECUADOR UNTERWEGS IN DEUTSCHLAND



Frau Rosario Samaniego und Herr Yony Yanzagano, Bananenproduzent/innen beim Kleinbauernverband Urocal in Ecuador kamen auf Einladung von BanaFair zur Fairen Woche nach Deutschland.
„Es ist gut zu wissen, wo und wie unsere



Bananen ankommen und wer diese (ver)kauft. Das gibt uns Kraft, weiter zu machen. Der direkte Kontakt ist deshalb für uns sehr wichtig. Für die Kund/innen ist außerdem wichtig, zu wissen wie wir arbeiten und leben und wer wir überhaupt sind. Der Besuch in Deutschland



gibt uns neuen Ansporn zur Verbesserung der Arbeit und Qualität.“
15 Stationen standen auf der Reiseroute von Rosario Samaniego und Yony Yanzagano, von Langeoog über Bad Wimpfen bis nach Freiburg im Breisgau.

ABSCHLUSSTAGUNG DES PROJEKTES „ÖKO + FAIR ERNÄHRT MEHR!“ IN BERLIN



Zum Abschluss des gemeinsamen Projektes „Öko + Fair ernährt mehr!“ richteten der Weltladen-Dachverband und Naturland eine Tagung zu klein-

bäuerlicher, ökologischer Landwirtschaft und Fairer Handel aus. Die Konferenzteilnehmenden entwickelten und diskutierten gemeinsam mit

Expert/innen und Politiker/innen Forderungen an die neue Bundesregierung für eine gerechtere, internationale Landwirtschaftspolitik.



GROSSES ENGAGEMENT DER WELTLÄDEN



© Jutta Boysen

Weltläden beteiligten sich auch in diesem Jahr mit einem breiten Spektrum an Aktionen an der Fairen Woche – zum



Beispiel mit einem Kochabend mit einem Profikoch im Weltladen Hamburg-Ottensen, einer Bananenverkaufsaktion in



Bruchsal, einem Fotoevent im Weltladen Aachen, Messeauftritten, und, und, und ...



RUNDREISE VON MA HERBENI GULMATICO UND MARIO DALIDA AUS DEN PHILIPPINEN



Der Weltladen-Dachverband lud Ma Herbeni Gulmatico und Mario Dalida vom Panay Fair Trade Center auf den Philippinen ein, während der Fairen Woche über ihre Arbeit zu berich-



ten und die Strukturen des Fairen Handels in Deutschland kennen zu lernen. Neben den zahlreichen Begegnungen mit Weltladen-Mitarbeiter/innen im ganzen Land



war die Teilnahme an der Abschlusstagung des Projektes „Öko + Fair ernährt mehr!“ in Berlin ein Höhepunkt ihrer Rundreise.



FAIRTRADE-KAFFEETAG ZUM ABSCHLUSS DER FAIREN WOCHE



© TransFair e.V. / W. Sondermann



© TransFair e.V. / W. Sondermann



© TransFair e.V. / W. Sondermann



© TransFair e.V. / W. Sondermann

Am 27. September lenkte der Fairtrade-Kaffee-Tag, gemeinsam mit Akteuren aus Politik, Handel und Zivilgesellschaft und durch viele bunte Kaffee-Aktionen bundesweit, die Aufmerksamkeit auf fairen Kaffeekonsum.

Ziel der zentralen Aktion in Köln, veranstaltet durch TransFair e.V., war die Gewinnung von 150.000 ‚Weltveränderern‘ – die Aktion war ein voller Erfolg.

Bei einem Becher Fairtrade-Kaffee wurde über die Chancen und Herausforderungen des Fairen Handels, die Risiken veränderter Klimabedingungen und Perspektiven der Eine-Welt-Zusammenarbeit diskutiert.

Nach zwei Stunden waren sich (von links nach rechts) Fairtrade-Botschafter Joachim Król, TransFair-Geschäftsführer Dieter Overath, Produzentin Magda Reza und der Kölner Oberbürgermeister Jürgen Roters einig: Fairtrade-Kaffee trinken und dabei die Welt verändern.



... UND VIELE WEITERE AKTIONEN, ...



... zum Beispiel ein globalisierungskritischer Stadtrundgang in Bayreuth,



eine Kochaktion der ev. Kirchengemeinde Nordwalde,



das Theaterstück „schwarz-weiß“ zur Eröffnung der Fairen Woche in Nordwalde,



ein Kaffeeausschank der Verbraucherzentrale in Wuppertal und viele weitere.

**WIR FREUEN UNS
AUF IHRE IDEEN UND IHR ENGAGEMENT
ZUR FAIREN WOCHE 2014!**

FAIREWOCHE

12.-26. September 2014

www.fairewoche.de



Mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, des Evangelischen Entwicklungsdienstes/Brot für Welt und von Misereor.

BMZ  Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

MISEREOR
IHR HILFswerk
FAIRER HANDEL
Von Anfang an!

Brot
für die Welt
Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst